Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 79. Freitag, den 5. April 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. April 1839.

Herr Gutsbesitzer Schade aus Gorra, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Die neuen Zins-Coupons zu den vom Fünften bis einschließlich den Funfzehnten Januar d. J. uns übergebenen Staatsschuldscheinen können von heute ab an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Danzig, den 5. April 1839.

Königl. Regierungs-Haupt-Kasse.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Rittergutsbesitzer Leopold Hepner zu Schwintsch und dessen Braut die Jungfrau Johanna Charlotte Amalie Linck, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst am 1. dieses Monats gerichtlich verlautbarten Vertrages, die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Marienwerder, den 15. März 1839.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

3. Verpachtung.

Die zu den Lieutenant Franzschen Grundstücken Mewe No. 100. und 106. gehörigen hieselbst belegenen Ländereien, im Flächenmaaß von einer halben Hufe

culmisch, mehr oder minder, nebst einer Wiese auf dem städtischen Roßgarten sollen in termino den 1. May 1839, von Johanni c. ab, auf fünf Jahre verpachtet werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Mewe.

Entbindung.

4. Die heute Mittag 12 Uhr sehr glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, beehre ich mich, statt besonderer Meldung, ergebenst anzuzeigen. Friedrich Kupfer.

Danzig, den 3. April 1839.

Todesfälle.

5. Heute Mittag 11½ Uhr starb unser lieber Sohn Julius an den Folgen einer Unterleibskrankheit in dem Alter von 3½ Monat. Dies zeigen in Stelle besonderer Meldungen hierdurch ganz ergebenst an

Danzig, den 3. April 1839. der Pr.-Lieut. Wendt nebst Frau.

6. In der abgewichenen Nacht um 1½ Uhr folgte ihrer vor Kurzem verstorbenen Tochter, Wilhelmine Rößler, die Mutter derselben, die Wittwe Constantia Papke, geb. Frommann, an der Lungenentzündung im 60sten Lebensjahre. Mit betrübten Herzen melden diesen Todesfall

die hinterbliebene Tochter, Schwiegersöhne und Großkinder.

Danzig, den 4. April 1839.

Anzeigen.

Vom 28. bis 31. März 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Kissing u. Möllmann a Iserlohn. 2) Rutkofsky a Görlitz. 3) v. Beschetzky a Unter-Glintsch. 4) Kaiser a Greifswalde. 5) Dombrowski a Marienburg. 6) Heymann a Saalfeld.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

7. Der diesjährige Cursus in der hiesigen Handels-Academie beginnt:

Montag den 8. d. M. Morgens 8 Uhr.

Meldungen werden bei mir angenommen; es ist zu wünschen, daß solche recht bald geschehen möchten, weil ein späteres Eintreten nach den gemachten Erfahrungen, wesentlichen Nachtheil für den Eintretenden hat.

Danzig, den 4. April 1839. Carl Benj. Richter.

8. Ein, in einer der hiesigen Hauptstraßen belegenes Grundstück u. ein zweites, in Nähe der Langgasse belegenes, stehen unerwartet eingetretener Veränderungen wegen, wiederum zu vermiethen. Das erstere kann sofort, das zweite aber am 1. Mai c. bezogen werden. Das Nähere ertheilt der Commissionär Schleicher, Lastadie No. 450.

9. Auf dem Wall vom Jacobsthor nach dem Hohenthor, ist ein Strickzeug gefunden. Der Eigenthümer desselben kann sich melden Pfefferstadt № 121.

10. ## Neues Etablissement.

Sonnabend den 6. April werde ich in meinem Hause, **Brodtbänken- und Kürschnergassen-Ecke** No. 664. ein **Colonial- und Material-Waaren-Geschäft** eröffnen.

Eine sorgfältige Auswahl bei meinen Einkäufen läßt mich hoffen, bei reeller und prompter Bedienung recht bald das Zutrauen eines geehrten Publikums zu erwerben, und bitte ich deshalb um geneigten Zuspruch. A. F. Waldow.

11. Geräucherter Lachs, in Pfunden auch in ganzen Lachsen, ist von heute ab Ankerschmiedegasse № 176. zu haben; auch werden dort Lachse zum Räuchern angenommen und zum Verschicken zugleich die Verpackung besorgt.

12. Zur Erlernung der Schneiderei kann sich Heil. Geistgasse № 924. ein Bursche von ordentlichen Eltern melden.

13. Türk's Clavierschule wird zu kaufen gesucht Johannisgasse № 1375.

14. Auf ein Grundstück, zu 1529 Rthlr abgeschätzt, werden zur ersten Hypothek 600 Rthlr zu 4½ pCt., ohne Einmischung eines Dritten, gesucht, und Adressen C. M. im Intelligenz-Comtoir erbeten.

15. Eine im Kochen sehr bewährte Person wünscht in dieser Beziehung beschäftigt zu werden. Zu erfragen Holzgasse № 8.

16. Die Actie der Ressource Concordia № 20. vom 1. Januar 1831 über Zwölf Thaler Preuß. Courant ist verloren gegangen. Alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieses Document zu haben glauben, werden aufgefordert, dieselben bis zum 29. April 1839 spätestens bei Herrn Joh. Hein. Graß am Langenmarkte, oder Hundegasse № 263. im Comtoir anzumelden, widrigenfalls die Einlösung der Actie erfolgen wird.

17. ### Fracht-Anzeige.

Schiffer Peter Schönberg, erster Kahn des Warschauer Schifffahrts-Vereins, ladet nach Thorn, Nieszava, Wloclaweck und Warschau, und fährt innerhalb 10 Tagen nach Beginn der Schifffahrt von hier ab. Das Nähere beim Frachtbestätiger F. A. Pilz.

Schiffer T. Habermann ladet mit Beginn der Schiffahrt nach Bromberg, Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Das Nähere beim Frachtbestätiger F. A. Pilz.

Vermiethungen.

18. In dem Hause am Brodtbänkenthor № 674. ist eine Stube an unverheirathete junge Leute zu vermiethen.

19. Gr. Krämergasse № 645. ist ein Zimmer an einzelne Herren mit auch ohne Möbeln monatlich zu vermiethen.

Auction.

20. Freitag, den 5. d. M. Nachmittags 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Speicher „Der Eichwald“ neben dem Bleihofe gelegen, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung durch öffentliche Auction verkaufen:

Eine Parthie Citronen und Apfelsinen,

welche so eben direct von Messina angekommen ist.

Danzig, den 3. April 1839. Die Mäkler Richter und Meyer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

21. Sehr schöne **Messinaer Citronen** pro Stück 1 bis 1½ Sgr., erhält man im Gewürzladen am Brodtbänkenthor No. 691.

22. Guter ausgelegener gelöschter schwedischer Kalk ist zu haben schwarzen Meer No. 357.

23. Mit ächten engl. blauen, rothen, grünen und weißen Sperma-Ceti- oder Wallrath-Lichten 4, 5, 6 und 8 aufs ℔, besten weißen Tafel-Wachslichten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 und 16 aufs ℔, desgleichen Wagen-, Nacht-, Kirchen- und Handlaternen-Lichten 30 bis 60 aufs ℔, weißen und gelben Wachsstöcken, weißen mit Blumen und Devisen fein bemalten Wachsstöcken, weißen Scheibenwachs, Stearin- und Palmen-Lichten, saftreichen Citronen a 1 Sgr., astrachaner kleinen Zuckerschootenkernen u. gesottenen Pferdehaaren, empfiehlt sich Jantzen Gerbergasse.

24. **Trockene geschälte Aepfel von bester Güte** empfiehlt zu den billigsten Preisen Andreas Schultz, Langgasse No. 514.

25. Ein Schrotgang zur Roßmühle gehörig mit Feldsteinen, Getriebe, Kamrad, Rumpfzeug und Gestell, steht vollständig Pfefferstadt No. 121. zum Verkauf.

26. Alle Sorten in Oel geriebene Farben werden billig verkauft am Heil. Geistthor No. 943. bei J. Mogilowski.

27. Gereinigtes Seegras wird verkauft am Heil. Geistthor No. 943. bei J. Mogilowski.

28. Cigarrenzünder, Zündschwämme, Patent-Zündlichte, Wiener-Streichzündhölzer, farbigen Streusand, stark. franz. coul. Naturpapier, so wie eine Auswahl vorzüglicher **Stahlfedern** empfing und empfiehlt zu äußerst billigen Preisen C. A. Brauer,

Papierhandlung Schnüffelmarkt № 719.